

TOP 3.7.3 „Arbeit & Wirtschaft“-blog

Um sozial- und wirtschaftspolitische Diskussionsimpulse zu setzen und einer oft einseitig wirtschaftsliberal geprägten Berichterstattung in den Medien etwas gegenzuhalten, wurde im Jahr 2013 der „**Arbeit & Wirtschaft**“-blog ins Leben gerufen. Als Schnittstelle zwischen Politik, Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit richtet sich der blog nicht nur an BetriebsrätInnen und Menschen aus dem AK- und Gewerkschaftsumfeld, sondern insbesondere auch an **JournalistInnen, PolitikerInnen** und deren MitarbeiterInnen sowie **öffentlich Bedienstete und Studierende**.

Bisher erschienen auf blog.arbeit-wirtschaft.at über **700 Beiträge** (ein Beitrag je Werktag), **von rund 280 unterschiedlichen Autorinnen und Autoren**.

Auf der Webseite zählen wir durchschnittlich **täglich mehr als 1.000 Zugriffe**. Über **Social-Media-Kanäle**, wie twitter und facebook, sowie den Newsletter **erreichen die Kernbotschaften noch deutlich mehr Menschen**. Einige Beiträge wurden bereits von konventionellen Medien aufgegriffen bzw wurden Expertisen in Beiträge aufgenommen.

Das AutorInnenkollektiv setzt sich aus **ExpertInnen** der AK-Wien sowie zahlreichen ReferentInnen aus anderen Länderkammern und unterschiedlichen Gewerkschaften zusammen. Aber auch **WissenschaftlerInnen** von Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen haben den blog mit Beiträgen bereichert. Darunter waren ua international bekannte Persönlichkeiten wie Heiner Flassbeck, Stephany Griffith-Jones, Thomas Piketty oder Günther Wallraff. Die Bandbreite der Themen reichte von Fragen der allgemeinen Wirtschaftspolitik, über das Pensionssystem, verschiedene Aspekte von Arbeit, bis hin zu Europa und demokratiepolitischen Fragestellungen. Auf besonders großes Interesse stießen vor allem Beiträge zu Fragen der Verteilungsgerechtigkeit, zur Krisenpolitik der Europäischen Union und zu Bildungspolitik. Nicht zuletzt aufgrund der Vielfältigkeit der Themen und AutorInnen sowie dem immer größer werdenden Archiv (Zugriffe über Suchmaschinen) kann ein stetiges Wachsen der LeserInnenschaft beobachtet werden.

Organisiert wird der blog über ein Redaktionsteam, welches sich aus ReferentInnen der AK-Wien, einigen Länderkammern und KollegInnen aus den Gewerkschaften zusammensetzt. Für die Weiterentwicklung, Koordinierung und Bewerbung ist ein Vierpersonenteam der AK-Wien verantwortlich.

Eine Online-Umfrage hat ergeben, dass die LeserInnen den blog vor allem für „**Hintergrundinformation, die man in Medien nicht findet**“, „**Gegenpositionen zum Mainstream**“ und „**Argumente für politische Diskussionen**“ schätzen und auf die breite Themenpalette Wert legen.

Aktuelle Herausforderungen für das blog-Team sind neben der ständigen Weiterentwicklung, der sukzessive Ausbau der LeserInnenschaft (Werbung) sowie der Einsatz neuer Formate (Videos, Webtips, erklärende Grafiken).